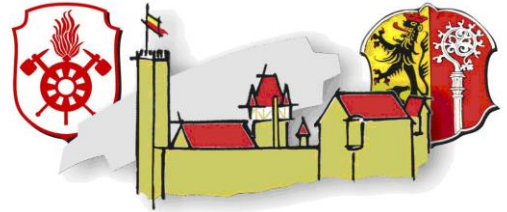


# Freiwillige Feuerwehr Stadt Abenberg



Abenberg, 18.1.2011

## **Bericht: Jahreshauptversammlung FFW Stadt Abenberg e.V.**

### **Neues Ehrenmitglied Alfred Schneider - Großes Lob für Organisation des Kreisjugendfeuerwehrtags - Ehrungen aktiver und passiver Jubilare, einmal 70 und sechsmal 65 Jahre Vereinstreue**

Der Fokus der diesjährigen Jahreshauptversammlung lag auf der Ausrichtung des Kreisjugendfeuerwehrtages 2010. Mit Bravour meisterte die Feuerwehr Abenberg die Organisation dieses bedeutenden Wettbewerbs zwischen den Feuerwehrjugendgruppen des Landkreises. Insgesamt nahmen 476 Personen teil, darunter auch 103 weibliche Feuerwehranwärter. Besonderer Dank galt hierbei der Klosterküche Abenberg, die eine warme Mahlzeit zubereitete, sowie dem 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Abenberg.

Außer den 63 teilnehmenden Vereinsmitgliedern konnten der 1. Vorsitzende Thomas Martin und der stellvertretende Kommandant Gerd Gruber den 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein, den Kreisbrandrat Werner Löchl und den Kreisbrandinspektor Richard Götz begrüßen. Der 1. Kommandant Jens Meyer konnte aufgrund eines familiären Notfalls die Versammlung nicht besuchen und ließ sich entschuldigen.

Besonders gelobt wurde in diesem Jahr die generationenübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr. Nicht nur, dass viele der älteren Mitglieder interessiert an der Hauptversammlung teilnahmen, sondern auch die engagierte Mithilfe bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Kreisjugendfeuerwehrtag, durch die bereits nicht mehr aktiv Tätigen beweist, dass Gemeinschaft groß geschrieben wird.

In seinem Bericht über ein erfolgreiches Jahr 2010 dankte der 1. Vorsitzende Thomas Martin für die rege Beteiligung an Feuerwehrfesten der Umgebung, appellierte aber zugleich an eine aktivere Beteiligung an Wettbewerben innerhalb Abenbergs. Gemeinsam mit der Kolpingfamilie veranstaltete die Wehr einen Faschingsball, der sehr großen Zuspruch fand. Ebenso die von Bettina Weigand organisierte Waldweihnacht im Dezember 2010, mit etwa 60 Teilnehmern war ein großer Erfolg. Leider war der Tag der offenen Tür im Juni 2010 aufgrund des schlechten Wetters nur sehr spärlich besucht.

In erster Linie dankte der 1. Bürgermeister Werner Bäuerlein Werner Nißlein, der federführend die Organisation des Kreisjugendfeuerwehrtages übernahm und den Teilnehmern ein tadelloses Wochenende bot.

Außerdem hob Werner Bäuerlein die Beteiligung an verschiedensten Veranstaltungen

hervor, die ohne die Bereitschaft der Feuerwehr nicht möglich wären. Insofern seien die Investitionen in die Wehr eine dringende Notwendigkeit, um die Sicherheit der Bürger zu bewahren. Er stehe immer hinter und wenn nötig auch vor seiner Feuerwehr. Des Weiteren ist für Werner Bäuerlein die tadellose Jugendarbeit durch Jugendwart Stefan Schlamp eine wichtige Stütze der Feuerwehr, die durch die vielen Beitritte zur Jugendgruppe bestätigt wird.

Insgesamt drei Neuzugänge, Jessica Hellmuth, Marvin Biburger und Philipp Ertle, konnte der Jugendwart 2010 vermerken, womit momentan 13 Feuerwehranwärter in der Jugendgruppe tätig sind. Besonders lobte Stefan Schlamp die hohe Übungsbereitschaft der Jugend kurz vor dem Kreisjugendfeuerwehrtag. Anstatt nur einmal in 14 Tagen traf sich die Gruppe zweimal die Woche, um verschiedenste feuerwehrtechnische Übungen durchzuführen. Die Plätze 1 und 3 in diesem Wettkampf belohnten dann für die trainingsintensive Zeit und waren der Höhepunkt im Jahr 2010, in dem die Jugendgruppe auch ihr 25 jähriges Jubiläum feierte. Offiziell wurde die Jugend am Kameradschaftsabend geehrt und jeder Anwärter erhielt eine neue, bereits dringend notwendige Überjacke.

Wie jedes Jahr wurden auch heuer die Ehrungen besonders langjähriger aktiver und passiver Mitglieder vorgenommen. Im Namen des Landrats Herbert Eckstein ehrte Werner Bäuerlein zusammen mit dem stellvertretenden Kommandanten Gerd Gruber Michael Paul und Jürgen Wolkersdorfer für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst. Sie erhielten eine Urkunde und ein Abzeichen des Freistaats sowie ein Präsent und eine Urkunde des Vereins und der Stadt Abenberg.

Gemeinsam von Werner Bäuerlein und dem 1. Vorsitzenden Thomas Martin wurden Fritz Weißland für 70 Jahre, Georg Hofmann, Hans Kraft, Franz Rock senior, Karl Schielein, Edwin Wechsler und Hubert Weigand für 65 Jahre, Willibald Bayer, Michael Friedrich und Alfred Höfling für 55 Jahre sowie Josef Schneider für 50 Jahre Vereinstreue geehrt. Der Verein zeigte sich durch eine Urkunde und ein Präsent für die langjährige Mitgliedschaft erkenntlich.

Überraschend für den ehemaligen Schriftführer Alfred Schneider war die Abstimmung über eine Ehrenmitgliedschaft. 33 Jahre hatte Alfred Schneider das Amt inne, was die Vorstandschaft zurecht dazu veranlaßte, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Einstimmig, nur mit einer Selbstenthaltung, wurde diese Entscheidung begrüßt. Er nahm dieses Zeichen des Dankes des Vereins gerne an.

Da der Kreisbrandrat Werner Löchl aufgrund eines Einsatzes die Versammlung frühzeitig verlassen musste, begrüßte der Kreisbrandinspektor Richard Götz auch in dessen Namen die Wehr. Er dankte der Feuerwehr Abenberg und vor allem der Jugend für die einwandfreie Gestaltung des Kreisjugendfeuerwehrtages 2010 und lobte in diesem Zuge die Zusammenbringung von Jung und Alt. Er rief alle Vereinsmitglieder dazu auf, sich weiterhin genauso engagiert in der Wehr zu beteiligen und lobte die Führung für die reibungslose Zusammenarbeit. Er wünschte der Wehr ein einsatzgeringeres Jahr.

Der stellvertretende Kommandant stützte seinen Bericht vor allem auf Statistiken über das Jahr 2010. Insgesamt 54 Einsätze, davon 17 Brand- und 19 THL-Einsätze, sowie 10 Sicherheitswachen und 8 verkehrsregelnde Maßnahmen musste die Wehr absolvieren. Auf Einsätzen wurden somit 1119 Stunden verbracht, zu denen man dann

noch 5023 Stunden addieren muss, in denen die Feuerwehrmänner und -frauen verschiedene Aufgaben verrichteten. So dauerten die Arbeiten am neuen Mehrzweckfahrzeug, das offiziell am Tag der offenen Tür an die Wehr übergeben wurde, 190 Stunden. Der Übungsbesuch der insgesamt neun Übungen, lag erfreulicherweise, wie auch bereits im letzten Jahr, bei etwa 50%. Außerdem wurden 2010 die Truppmannausbildung Teil 1, ein CSA-Lehrgang und Atemschutzlehrgänge absolviert. Besonderer Dank galt Werner Nißlein, der in Würzburg einen Zugführerlehrgang besuchte und Robert Gaberle für die Neugestaltung der Internetseite der Feuerwehr Abenberg.

Wie jedes Jahr sammelte der Verein während der Versammlung für die Aktion der Landkreiswehren zugunsten der Lebenshilfe Schwabach. Die Spende ergab einen Betrag von 150 €.

